

Antrag auf Beurlaubung von Schülerinnen und Schülern

Rechtsgrundlage: VV-Schulbetrieb Brandenburg (VVSchulB) v. 29.06.2010, Abschnitt 1 Nr. 8

1 Wichtige Hinweise und Zuständigkeit

Eine Beurlaubung ist die vorübergehende Befreiung vom Unterricht und von sonstigen verbindlichen schulischen Veranstaltungen aus einem wichtigen Grund. Sie muss vor dem gewünschten Termin schriftlich beantragt werden; die Teilnahmepflicht besteht bis zur Genehmigung fort. Die nachstehend genannten Zeiträume sind Summenwerte je Schuljahr. Maßgeblich ist die Gesamtzahl aller im laufenden Schuljahr bereits genehmigten Beurlaubungstage, nicht die Dauer des einzelnen Antrags.

Dauer je Schuljahr (Summe)	Entscheidung durch	Antrag spätestens
bis zu 3 Tage	Klassenlehrer/in oder Tutor/in	1 Woche vorher
bis zu 4 Wochen	Schulleitung	2 Wochen vorher
über 4 Wochen	Staatliches Schulamt	6 Wochen vorher

2 Angaben zur Schülerin / zum Schüler

Familienname		Vorname(n)	
Klasse / Jahrgang		Geburtsdatum	

3 Grund für die Beurlaubung

☐ Arzttermin / Zahnarzttermin / medizinischer Eingriff

Möglich, wenn der Termin nicht auf unterrichtsfreie Zeit verlegt werden kann.

Termin: _____

Uhrzeit: _____

☐ Attest liegt bei

☐ Wichtiger familiärer Grund

z. B. Todesfall, schwere Erkrankung, Hochzeit, Wohnungswechsel in der Familie.

Begründung: _____

Zeitraum: von _____ bis _____

☐ Sonstige Gründe

z. B. religiöse Feiertage, Wettbewerbe, Bewerbungsgespräche, Behördengang.

Begründung: _____

Zeitraum: von _____ bis _____

4 Versicherung der Erziehungsberechtigten und der Schülerin / des Schülers

Wir versichern, dass die Angaben in diesem Antrag vollständig und wahrheitsgemäß sind. Uns ist bekannt, dass der versäumte Unterrichtsstoff eigenverantwortlich nachzuholen ist und dass Klassenarbeiten sowie Klausuren nur nach vorheriger Absprache mit den betroffenen Fachlehrkräften versäumt werden dürfen. Erforderliche Nachweise (Atteste, Bestätigungen) werden diesem Antrag beigelegt oder unverzüglich nachgereicht.

Uns ist bekannt, dass eine unrichtige Versicherung schulische Konsequenzen haben kann.

_____ Unterschrift Erziehungsberechtigte/r	_____ Ort, Datum
_____ Unterschrift Schülerin / Schüler	_____ Ort, Datum

Antrag auf Beurlaubung von Schülerinnen und Schülern

Rechtsgrundlage: VV-Schulbetrieb Brandenburg (VVSchulB) v. 29.06.2010, Abschnitt 1 Nr. 8

5 Entscheidung (schulinterner Bereich)

Klassenlehrkraft / Tutor/in (bis 3 Tage pro Schuljahr)

Name		Datum	
Unterschrift			

☐ genehmigt ☐ abgelehnt ☐ weitergeleitet an die Schulleitung

Schulleitung (bis 4 Wochen pro Schuljahr)

Name		Datum	
Unterschrift			

☐ genehmigt ☐ abgelehnt ☐ weitergeleitet an das Staatliche Schulamt

Begründung bei Ablehnung:
